



# Neue Strausberger Zeitung

Zeitung der Stadt Strausberg mit amtlichen Mitteilungen

08. März 2013

Nr. 2 - 22. Jahrgang

## Allen Strausbergerinnen herzliche Glückwünsche zum Internationalen Frauentag



Der **Internationale Frauentag**, auch kurz **Weltfrauentag** genannt wird weltweit von Frauenorganisationen am 8. März begangen. Er blickt auf eine über 100-jährige Geschichte zurück.

Seit den 1980-er Jahren hat er in ganz Westeuropa wieder an Bedeutung gewonnen.

Heute nutzen wir den Frauentag in der Neuen Strausberger Zeitung, um Strausbergerinnen in ihrem Ehrenamt vorzustellen. In diesem Falle geht es um „Frauen-Power“ im



### Seniorenbeirat (Teil 3)

Im Seniorenbeirat arbeiten fünf Frauen mit. **Marina Kohring** vertritt den Sozialpark MOL e.V., **Angelika Wieland** wurde vom Bürgerbund Nordheim e.V. delegiert. **Helga Zinke** ist zusätzlich Mitglied im Deutschen Bundeswehrverband, **Monika Blume** vertritt den Brandenburgischen Seniorenverband, Interessenverband Altkreis Strausberg, und **Barbara Parge** arbeitet außerdem im Hohensteiner Dorfverein mit. Zusätzlich erhalten sie inzwischen aktive Unterstützung von der Leiterin der Seniorenresidenz **Heike Tenge**. Es sind also auch die Kontakte zu anderen Organisationen, die weitere Ansprechpartner mit ins Boot holen. „Wenn man im „Un-Ruhestand“ noch etwas tun möchte, warum nicht in der eigenen Stadt? Das heißt auch, auf die Stadt zuzugehen.“, so Angelika Wieland, das jüngste Mitglied im Beirat. „Es ist immer gut für das Image einer Stadt, wenn ehrenamtlich Tätige aktiv die Stadt mitgestalten.“, spricht sie den Frauen aus dem Herzen. Marina Kohring – ebenfalls noch nicht Rentnerin – unterstreicht dies mit den vielen Projekten, die sie betreut: „Die Hauptarbeit wird in den Vereinen gelei-

*Foto: (vs) Die Frauen des Seniorenbeirats Helga Zinke, Marina Kohring, Angelika Wieland, Monika Blume und Barbara Parge (vordere Reihe v.l.n.r.), werden zusätzlich unterstützt von Heike Tenge und Herta thor Straten (in zweiter Reihe).*

stet. Der Seniorenbeirat versteht sich hier als Mediator.“ Die regelmäßigen Gespräche des Seniorenbeirats mit Bürgermeisterin Elke Stadeler und der Stadtverordnetenvorsitzenden Cornelia Stark hält Monika Blume für sehr wertvoll: „Hier können Aufgaben der Stadt und die Wünsche und Meinungen der Senioren angesprochen werden.“ Alle Frauen setzen sich für die Verbesserung kleiner, aber trotzdem wichtiger Vorhaben ein. Sie beobachten die Veränderungen in der Stadt, um auf die Bedürfnisse der älteren Bevölkerung zu reagieren. Altersgerechtes Leben und Wohnen hat aufgrund der Altersstruktur in der Stadt eine hohe Wichtigkeit. So befürworten vier von fünf Frauen eine Fußgängerzone in der Großen Straße. Wünschen würden sie sich eine größere Resonanz zur Arbeit des

Seniorenbeirats aus den Reihen der älteren Bürger Strausbergs. Zu den Angeboten gehören neben den Veranstaltungen wie z. B. der Brandenburgischen Seniorenwoche, die Unterstützung der Seniorensportspiele und Treffen von Selbsthilfegruppen auch die Möglichkeit der Teilnahme an den Sitzungen des Seniorenbeirats. Die nächste Sitzung findet am 29. April, um 15.00 Uhr in der Stadtverwaltung statt.



*(vs) Zuwachs für den Behindertenbeirat: Stefanie Hacker (l.) und Christel Kneppenberg (m.) unterstützen die Arbeit als neue Mitglieder des Beirats. Bürgermeisterin Elke Stadeler gratulierte beiden Frauen in der Stadtverordnetenversammlung am 21. Februar.*

## Neues vom Fanfarenzug des KSC Strausberg e. V.



Foto: H.-W. Bobke, Fanfaronade 2012

Die positive Bilanz des Jahres 2012 ist gezogen – nun bereitet sich der Fanfarenzug auf zahlreiche Höhepunkte für das Jahr 2013 vor. Hierzu zählen neben den traditionellen Veranstaltungen, wie das Kinderfest am 1. Mai 2013, das Knüppelteigfest und die Herbstfanfare am 2. und 3. Oktober 2013, auch die anstehenden nationalen und internationalen Meisterschaften. Im Mai wird er bei der

Meisterschaft des BDMV in Chemnitz antreten. Im Juni nimmt er an der „FANFARONADE“ in Potsdam teil, die vor einer internationalen Jury zugleich Generalprobe zur Teilnahme an der Europameisterschaft im deutschen Rastede und der Weltmeisterschaft im niederländischen Kerkrade sein wird. Dazu kommt im Juli 2013 auch eine mehrtägige Vereinsreise nach Hamont. Auch dieses Jahr ist die belgische Stadt Hamont wieder bereit, „ihrem Fanfarenzug“, wie sie es beschreiben, eine Unterkunft und Trainingsmöglichkeiten für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Kerkrade zu stellen. Der Fanfarenzug ist dort ein sehr gern gesehener Gast.

Neben seiner umfangreichen Proben- und Auftrittstätigkeit, bereitet sich der Fanfarenzug intensiv auf die anstehenden Wettkämpfe vor. Immerhin gilt es, den erkämpften Platz unter den internationalen „Top-Ten“ der Marching-Show-Bands zu verteidigen.

### Stadtverwaltung im Regionalfernsehen Strausberg.TV

Die Stadtverwaltung lässt über Strausberg.TV einmal monatlich einen Fernsehbeitrag herstellen. Ausgestrahlt wird dieser von Mittwoch der 1. Woche des Monats bis Dienstag der darauffolgenden Woche. Im 2-Stunden-Rhythmus wird die Sendung im Regionalfernsehen Strausberg.TV wiederholt. Der Fernsehbeitrag erstreckt sich über ca. 10 Minuten. In den Kurznachrichten wird über die Arbeit der Stadtverwaltung, über Bauarbeiten in der Stadt und über Kulturelles informiert. Außerdem ist es möglich, die Sendung über Internet unter [www.strausberg.tv](http://www.strausberg.tv) zu empfangen.

### Infrastrukturstab Ost wurde aufgelöst Neuausrichtung des militärischen Bauwesens

Am 14. Februar 2013 fand ein Festakt zur Auflösung des Infrastrukturstabes Ost statt. Der Saal der Akademie für Information und Kommunikation der Bundeswehr bot den hierfür angemessenen Rahmen. Die Veranstaltung war gleichzeitig verbunden mit der Verabschiedung des Leiters des Infrastrukturstabes Ost, Oberst Dipl.-Ing. Karl-Rainer Torn, nach 40-jähriger Dienstzeit in den Ruhestand.

Durch die Neuausrichtung der Bundeswehr wird auch die Infrastrukturorganisation neu aufgestellt. Zukünftig werden die bisher eigenständigen militärischen und zivilen Dienststellen im Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr in Bonn mit sieben Kompetenzzentren Baumanagement, u.a. in Strausberg, zusammengeführt. Hier werden die langjährigen

Erfahrungen in einer gemeinsamen Dienststelle mit gemischten, zivilmilitärischen Strukturen gebündelt. So wird das neue Kompetenzzentrum Baumanagement in Strausberg die begründeten Forderungen der Streitkräfte im Zuständigkeitsbereich effizienter und effektiver umsetzen können.



(vs) Generalmajor Thomas Wollny (r.) verabschiedet Oberst Karl-Rainer Torn beim Festakt in der AIK

#### Impressum

##### Neue Strausberger Zeitung

Herausgeber: Stadtverwaltung Strausberg, Die Bürgermeisterin, Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg,

Tel. (03341) 381 100,

Fax (03341) 381 430

E-Mail: [presse@stadt-strausberg.de](mailto:presse@stadt-strausberg.de)

Redaktion: Vera Schmolinske (vs)

Tel. (03341) 381 134, Fax (03341) 381 430

kostenlose Zustellung ohne Rechtsanspruch in alle Strausberger Haushalte; einzelne Ausgaben können kostenlos in der Stadtverwaltung Strausberg empfangen werden. Die Neue Strausberger Zeitung steht außerdem zum kostenlosen Herunterladen und Ausdrucken im Internet unter [www.stadt-strausberg.de](http://www.stadt-strausberg.de) oder [www.strausberg.eu](http://www.strausberg.eu) zur Verfügung.

Auflagenhöhe: 14.500

Druck und Satz: Tastomat Druck GmbH, Landhausstraße Gewerbepark 5, 15345 Petershagen/Eggersdorf  
Vertrieb: Märkisches Verlags- und Druckhaus GmbH & Co. KG., Kellenspring 6, 15230 Frankfurt (Oder)

Redaktionsschluss: 25.02.2013

Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Fotos und Manuskripte. Leserbriefe und andere veröffentlichte Einsendungen müssen nicht der Redaktionsmeinung entsprechen. Wir behalten uns vor, sie Sinn wärend zu kürzen.

## Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag, Gesundheit und Wohlergehen den Jubilaren

### Monat Februar

#### zum 97.

Wally Wolff am 23.02.

#### zum 96.

Martha Schmidt am 23.02.

Herta Müller am 27.02.

#### zum 93.

Frieda Gertrud Krämer am 03.02.

Irma Müller am 16.02.

Hilda Zehbe am 18.02.

Anna Lehmann am 29.02.

#### zum 92.

Marie Niedermeier am 18.02.

#### zum 91.

Gertrud Helfert am 13.02.

Irmgard Ruhnow am 18.02.

Harry Chwatal am 20.02.

#### zum 90.

Gertrud Kettner am 15.02.

Herta Huhn am 23.02.

Erwin Kühn am 24.02.

Rosel Koschnick am 28.02.

#### zum 85.

Christel Schulz am 01.02.

Helmut Günther am 06.02.

Eva Froberg am 07.02.

Peter Zeiler am 07.02.

Karl Dlugosch am 08.02.

Waltraut Bengsch am 10.02.

Ursula Lenkeit am 10.02.

Ilse Günther am 11.02.

Selma Buddenhagen am 12.02.

Irmgard Theel am 12.02.

Gerda Rembowski am 13.02.

Helga Rudolph am 15.02.

Ruth Riewe am 17.02.

Hans Kanowski am 19.02.

Gerhard Dallmann am 25.02.

Irmgard Stein am 29.02.

#### zum 80.

Alfred Fehr am 02.02.

Erika Hübner am 03.02.

Walter Berbig am 06.02.

Fritz Winter am 06.02.

Werner Herzog am 07.02.

Gisela Krost am 12.02.

Günter Schmidt am 12.02.

Fritz Müller am 14.02.

Eveline Tewes am 21.02.

Gerda Wälisch am 21.02.

Rotraut Goslar am 24.02.

Günter Grabert am 27.02.

Hildegard Westphal am 27.02.

Joachim Albrecht am 28.02.

### Monat März

#### zum 105.

**Hedwig Muszynski am 05.03.**

#### zum 99.

Margarete Richter am 16.03.

#### zum 97.

Boleslawa Zierau am 10.03.

#### zum 96.

Ruth Luxenburger am 19.03.

#### zum 95.

Ursel Neumann am 27.03.

#### zum 94.

Marianne Minkwitz am 24.03.

#### zum 93.

Hildegard Retzlaff am 05.03.

Lislott Brunner am 11.03.

Maria Habermehl am 24.03.

#### zum 92.

Günter Räbel am 04.03.

Paul Altkrüger am 16.03.

Marianne Herrmann am 26.03.

#### zum 91.

Elisabeth Schütze am 06.03.

Hannelore Kindt am 09.03.

Ursula Gobbers am 15.03.

Else Krampe am 15.03.

Erna Polenz am 21.03.

Susanna Schönherr am 27.03.

#### zum 90.

Lieselott Bohnsack am 07.03.

Marianne Junge am 15.03.

Klara Kubiza am 18.03.

#### zum 85.

Vera Richter am 04.03.

Paul Kubiza am 06.03.

Horst Pankrath am 07.03.

Inge Burg am 14.03.

Otto Lösche am 22.03.

Hildegard Stangenberg am 23.03.

Elli Schmidtgall am 27.03.

Hildegard Wendland am 27.03.

Irmgard Brauer am 28.03.

Irmtraut Kleinwächter am 29.03.

Viktoria Soboleva am 31.03.

#### zum 80.

Herbert Ranft am 03.03.

Sigrid Johné am 06.03.

Werner Meißner am 06.03.

Gisela Stephan am 08.03.

Irmgard Berndt am 09.03.

Erika Kirsch am 10.03.

Horst Isigkeit am 11.03.

Elfriede Graband am 12.03.

Otto Zeller am 12.03.

Charlotte Sommer am 13.03.

Günter Grabert am 14.03.

Rolf Hickmann am 15.03.

Ingeborg Schüle in am 17.03.

Klaus Barthel am 18.03.

Christa Dönitz am 19.03.

Christa Peters am 20.03.

Erich Frenz am 21.03.

Erwin Kwitnewski am 21.03.

Hans-Jörg Bischoff am 22.03.

Gertrud Kleinau am 24.03.

Eva Thomas am 24.03.

Dieter Reinhardt am 27.03.

Gerhard Schüler am 27.03.

Helga Kaufmann am 28.03.

Johanna Wolsdorff am 30.03.

Ingrid Neumann am 31.03.

## Veranstaltungen im Rahmen der Brandenburgischen Frauenwoche in Strausberg



**09.03.2013 20.00 Uhr**

**LESUNG** mit Helga Piur „Ein Häppchen von mir“

Ort: Literaturcafé, Große Straße

**Wir verschenken sechs Karten an Frauen, rufen Sie an unter 03341/381217.**

**13.03.2013 19:00 – 20:30 Uhr, „simple present – Familie und Beruf gelassen unter einen Hut bringen“**

Referentin: Felicitas Richter,

[www.simple-present.de](http://www.simple-present.de)

Ort: Restaurant „Zur Fähre“,

**15.03.2013 19.00 Uhr Benefizkonzert** „Kinderträume“

Ort: Tonhalle, Hegermühlenstr. 8c, Strausberg

**Wir verschenken drei Karten, rufen Sie an unter 03341/381217.**

**Ansprechpartnerinnen:**

**AG „Frauen die sich trauen“ im „Strausberger Bündnis für und mit Familien“**

Ute Wendorff, Helga Burgahn, Tel.: 03341/38 12 17 Tel.: 03341/ 42 24 70

Email:

[ute.wendorff@stadt-strausberg.de](mailto:ute.wendorff@stadt-strausberg.de)

Email: [Helga.burgahn@ewetel.net](mailto:Helga.burgahn@ewetel.net)

**Wir danken allen Initiator/innen für ihr Engagement zum Internationalen Frauentag!**

## Veranstaltungskalender März/April

**09.03. 20 Uhr** „Ein Häppchen von mir“- Lesung von Helga Piur, Literatur-Café, Große Straße 58, Tel. 38 12 17/42 24 70

**19 Uhr**, Krimi-Dinner - die kriminellste Art zu speisen, Hotel „The Lakeside“, Gielsdorfer Chaussee 6, Tel. 3469 0, Preis: 66,66 €

**19 Uhr**, Diskofox und Schlagernacht, Volkshaus-Strausberg-Nord

**10.03. 17 Uhr**, Frauentags-Festprogramm, Volkshaus-Strausberg-Nord, **ab 10 Uhr**, Basketball-Heimspiel der Strausberg Mustangs, Sporthalle Am Kieferngrund, Tel. 42 11 78

**13.03. 15 Uhr**, Tanz für Senioren bei Kaffee und Kuchen, Volkshaus-Strausberg-Nord

**19-20.30 Uhr**, „simple-present - Familie und Beruf gelassen unter einen Hut bringen“, Restaurant „Zur Fähre“, Landsberger Tor, Tel. 38 12 17/ 42 24 70

**15.03. 19 Uhr**, Benefizkonzert „Kinderträume“, Tonhalle, Hegermühlenstr. 8 c, Tel. 38 12 17/ 42 24 70, Eintritt: 10,- €

**16.03. 20 Uhr**, Nachtboutique - Party für die Generation 40+, Volkshaus Strausberg Nord

**17.03. 18 Uhr**, Marga Bach „Männer über 40“ Premiere, Volkshaus-Strausberg-Nord, Karten im Vorverkauf: 22,00 € an Theaterkassen im Handelszentrum und Große Str. 14

**23.03. 19 Uhr**, Rock und Pop Nacht - mit Livemusik von Yellow Times, Volkshaus-Strausberg-Nord

**19 Uhr**, Krimi-Dinner - die kriminellste Art zu speisen The Lakeside - Burghotel zu Strausberg, Gielsdorfer Ch. 6, Preis pro Person: 66,66 €, Tel. 34 69 0

**24.03. 17 Uhr**, Konzert des A-cappella-Chores Strausberg, Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle, Landhausstr. 8

**30.03. 19 Uhr**, Line Dance Nacht, Volkshaus-Strausberg-Nord, Party für Liebhaber amerikanischer Kultur und Countrymusik.

**10-18 Uhr**, Osterfest mit Osterhasen, Kinderbauernhof „Roter Hof“, Roter Hof 2 Tel.30 99 60

**31.03. 11-14 Uhr**, Großer Familien-Osterbrunch, The Lakeside - Burghotel zu Strausberg; mit Livemusik, Kinderstreichelzoo, Hüpfburg, Kinderschmin-

ken, lustige Eiersuche, Malwettbewerb, Preis pro Person: 32,50 €, Kinder bis 6 Jahre: kostenfrei, Kinder 7 - 12 Jahre: 16,00 €, Tel. 34 69 0

**04.04. ab 14.00 Uhr**, Trödelmarkt beim Arbeitslosenservice Strausberg, Klosterdorfer Chaussee 15, Tel. 390 14 80

**14.30 Uhr**, „Saarower Lieder“ u.a. zur Erinnerung an Johannes R. Becher - ehemaliger Präsident des Kulturbundes, Stätte der Begegnung, G.-Hauptmann-Str. 6, Tel. 033433/ 737

**06.04. 19 Uhr**, Krimi-Dinner - die kriminellste Art zu speisen, The Lakeside - Burghotel zu Strausberg, Gielsdorfer Ch. 6, spannende Unterhaltung mit kulinarischen Highlights. Preis pro Person: 66,66 €, Tel. 34 69 0

**07.04. 9-12 Uhr**, Treff der Briefmarkenfrennde – Tauschbörse, Ernst-Thälmann-Straße 25

**14.04. ab 10 Uhr**, Schach-Heimspiel Regionalliga, Anbau der Vorstadt-Grundschule, H.-Dorrenbach-Str.1, Tel. 42 11 78

**19.04. 19 Uhr**, „Die Marquise von O...“ nach Heinrich von Kleist - Solo-Theaterstück des Turmalin-Theaters, Heinrich-Mann-Bibliothek, Altes Stadthaus, Markt 10, Tel. 31 40 31 Eintritt: 7,00 €

**20.-21.04.**

**ab 9 Uhr**, Judo - 13. Sparkassencup U 11 bis U 18, Judohalle im Sport-und Erholungspark, Landhausstr. 16-18, Tel. 42 11 78

**21.04.**

**ab 10 Uhr**, Basketball-Heimspiel der Strausberg Mustangs, Sporthalle Am Kieferngrund, Tel. 42 11 78

## Gottesdienste

**Evangelische Kirchengemeinde St. Marien  
Kirchenbüro Predigerstraße 2**

Di 9-12 Uhr, Do 14-17 Uhr Tel.: 21 55 41

**10. März**

**10.30 Uhr** Kirche St. Marien mit Abendmahl

**17. März**

**09.00 Uhr** Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle mit Abendmahl

**10.30 Uhr** Kirche St. Marien

**24. März**

**10.30 Uhr** Kirche St. Marien

**28. März Gründonnerstag**

**18.00 Uhr** Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle, Tischabendmahl

**29. März Karfreitag**

**09.00 Uhr** Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle mit Abendmahl

**10.30 Uhr** Kirche St. Marien mit Abendmahl

**31. März Ostersonntag**

**08.00 Uhr** Andacht auf dem Friedhof, anschl. Spaziergang

**09.00 Uhr** Pfarrhaus, Predigerstr. 2, Osterfrühstück

**10.30 Uhr** Kirche St. Marien

**01. April Ostermontag**

**09.00 Uhr** Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle

**07. April**

**09.00 Uhr** Dietrich-Bonhoeffer-Kapelle

**10.30 Uhr** Kirche St. Marien mit Abendmahl

**14. April**

**10.30 Uhr** Kirche St. Marien

**Katholischen Kirchengemeinde St. Hubertus Petershagen / Strausberg**

08.30 Uhr, jeweils sonntags Heilige Messe St. Josef-Kirche, Weinbergstraße 13, Strausberg.

10:30 Uhr; jeweils sonntags, Di, Mi, Do 9.00 Uhr, freitags 19.00 Uhr

Heilige Messe St. Hubertus-Kirche Petershagen.

**28. März, Gründonnerstag**

**20.00 Uhr** Kirche St. Hubertus, Feier vom letzten Abendmahl, anschl. Agape,

**29. März, Karfreitag**

**15.00 Uhr** Kirche St. Hubertus, Feier vom Leiden und Sterben Jesu

**31. März, Ostersonntag**

**06.00 Uhr** Kirche St. Hubertus, Osterfeuer und Auferstehungsfeier

**09.00 Uhr** Kirche St. Josef, Heilige Messe

**10.30 Uhr** Kirche St. Hubertus, Osterhochamt

**01. April, Ostermontag**

**08.30 Uhr** Kirche St. Josef, Heilige Messe

**10.30 Uhr** Kirche St. Hubertus

Familiengottesdienst mit Erwachsenentaufe

Sprechzeiten im Pfarrbüro Elbestrasse 46 /47

in 15370 Petershagen: Montag und Freitag

von 9 bis 13 Uhr, Telefon: 033439 / 128771

www.st-hubertus-petershagen.de.

**Die nächste „Neue Strausberger Zeitung“ erscheint am 19.04.2013**